

## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 207 vom 22. April 2020

### **Kostenlose Schülermonatskarten, Schulwegsicherheitskarten und Kindergartenmonatskarten im Abonnement im Mai im Ostalbkreis**

#### **Beim Ostalb-Abo wird der Eigenanteil für Mai nicht abgebucht**

Seit 17. März 2020 sind die Schulen und Kindergärten im Ostalbkreis geschlossen. Um sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler auch nach der schrittweisen Öffnung der Schulen im Mai die Busse und Bahnen nutzen können, wurde der Eigenanteil im April ganz normal abgebucht. Zwar können die Ostalb-Abos weiterhin genutzt werden, faktisch ist die Nachfrage durch den angeordneten Unterrichtsausfall aber auf ein Minimum zurückgegangen, auch da der ansonsten rege genutzte Freizeitverkehr aufgrund des geltenden Kontaktverbots zur Infektionseindämmung nicht erwünscht ist.

Landrat Klaus Pavel hatte bereits Anfang April in einem offenen Brief an die Eltern, Schülerinnen und Schüler appelliert, dem Eigenantileinzug im April nicht zu widersprechen und angedeutet, dass der Landkreis vorhabe, auf den Einzug der Eigenanteile im Mai zu verzichten: „Da die Schülerinnen und Schüler nicht in den gewohnten Unterricht dürfen, ist es schlichtweg nicht vermittelbar, wenn sie trotzdem für die Schulbeförderung zahlen müssen, daher werden die Eltern nun entlastet.“

Die benötigten Ausgleichsmittel werden teilweise über das Landesprogramm „Soforthilfe für Familien“ zur Verfügung gestellt. Hier bedarf es aber noch weiterer Verhandlungen mit dem Land, insbesondere für die Zukunft, da ein Großteil der Kinder auch am 4. Mai nicht in die Schulen zurückkehren darf. Die Fahrpreisübernahme umfasst auch alle Inhaber von Schulwegsicherheitskarten und Kindergarten-Abos für den Monat Mai. Insgesamt profitieren etwa 20.000 Schülerinnen und Schüler im Ostalbkreis.

Landrat Klaus Pavel möchte hiermit ein klares Signal senden: „Der womöglich trockenste April seit Beginn der Wetteraufzeichnung erinnert uns alle daran, andere Zukunfts-Herausforderungen nicht außer Acht zu lassen. Wir brauchen künftig deutlich mehr Menschen in Bus und Bahn.“ Trotz der derzeitigen Lage kündigt der Landrat daher weitere Überlegungen an, die er am 4. Mai mit dem Umweltausschuss des Kreistags diskutieren und anschließend dem Kreistag zur Entscheidung empfehlen möchte: „Wir wollen mit diversen Maßnahmen Aufbruchsstimmung erzeugen, gerade in unsicheren Zeiten.“